BENUTZERHANDBUCH

Deutsch

WERKBANK-SCHNEIDER
MOD. D 100



ED.1-07/08

FIRMA

Rasor® Elettromeccanica S.r.l. wurde 1946 von den zwei Geschäftspartnern Spinelli und Ciminaghi in Mailand gegründet. Seit über sechszig Jahren stellt die Firma automatische Schneidesysteme, Schneidwerke für Verwendung im textilen Bereich und elektrische und pneumatische Schneidemaschinen her.



Ursprünglich für den Einsatz im Textilbereich gedacht, werden die Rasor® Produkte heute auch in vielen anderen Bereichen verwendet: im Chemie, - Fahrzeugs, Nautik- und Sportsektor und in der Möbelherstellung.
Rasor® kann dank der wertvollen Unterstützung des Geschäftspartners, seiner Leidenschaft und Hingabe sowie der großen Erfahrung von siebzig Jahren auf die professionelle Kontinuität von drei Generationen vertrauen.
Was Rasor® besonders auszeichnet ist die Tatsache, dass jeder Arbeitsschritt - von der Herstellung des Produkts bis zur Verpackung und Lieferung - in Rasor® Betriebsgebäuden von qualifizierten Mitarbeitern, die im Geiste der Firmengründer ausgebildet wurden, ausgeführt wird. Dadurch wird der hohe Qualitätsstandard sichergestellt, dem Rasor® von Anfang an größte Bedeutung beigemessen hat.
Mit dieser besonderen Einstellung legt unsere Firma besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Produktqualität sowie auf die Erforschung und Entwicklung neuer Materialien und Technologien.

ANMERKUNGEN

Lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Rasor® Elettromeccanica S.r.l. Produkt entschieden haben.
Rasor® ist bereits seit langer Zeit ein Richtwert im Bereich der Schneidesysteme für den Textilsektor, die Schneiderei, den Sportsektor, den Chemiesektor, den Fahrzeugsektor, den Nautiksektor sowie den Dämmstoffsektor. Die große Zufriedenheit unserer Kunden zeugt von der Qualität unserer Arbeit.
Das Rasor® Qualitätssystem überwacht alle Arbeitsschritte, um den hohen Anforderungen unserer Kunden im Bereich der Produktqualität, Liefertreue und Lagerbeständen zu genügen. Jeder einzelne Bestandteil der Produkte wird genauestens geplant und hergestellt, um optimale Leistung zu garantieren. Um diesen hohen Qualitätsstandard und die lange Lebensdauer von Rasor® Produkten sicherzustellen, empfehlen wir, ausschließlich originale Ersatzteile zu verwenden und für allfällige Wartungsarbeiten unsere Zentrale zu kontaktieren.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN



Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil von dem Werkbank-Schneider D 100 und muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen werden. Es enthält wichtige Informationen zur sicheren Installierung, Verwendung und Wartung. Sorgfältig aufbewahren.



Vor der Verwendung vom Werkbank-Schneider D100 lesen Sie die folgenden Sicherheitsregeln.

- VERPACKUNG.
  Nach Abnahme der Verpackung Intaktheit des Werkbank-Schneiders überprüfen. Im Zweifelsfalle nicht verwenden und ein authorisiertes Servicecenter kontaktieren. Verpackungsteile (Plastik-,Polystyrenhartschaum- und Pappentaschen, usw.) nicht in der Nähe von Kindern oder behinderten Personen lassen, da diese Teile mögliche Gefahrenquellen darstellen.
- GEFÄHRLICHE UMGEBUNG VERMEIDEN.
  Vermeiden, daß die Bestandteile des Werkbank-Schneiders D100 mit feuchten oder fassen Oberflächen in Berührung kommen.
- KINDER FERNHALTEN.
  Nicht authorisierte Personen, vor allem Kinder, müssen vom Arbeitsbereich ferngehalten werden.
- SPEISEKABEL
  Vermeiden, daß das Speisekabel mit heißen Gegenständen, spitzen Oberflächen oder schneidenden Kanten in Berührung kommt. Das Speisekabel des Werkbank-Schneiders nicht ziehen. Es darf vom Benutzer nicht ersetzt werden, wenn es beschädigt wird. Im Notfall kontaktieren Sie gelerntes Personal.
- ARBEITSPLATZ IMMER IN ORDNUNG HALTEN.
  Der Arbeitsplatz muss immer in Ordnung gehalten werden und gut beleuchtet sein. Es müssen keine Ölleckagen oder Flüssigkeiten vorliegen.
- WERKBANK-SCHNEIDER D100 IMMER SORGFÄLTIG BENUTZEN
  Die Maschine nur für ihren Bestimmungszweck verwenden; niemals für andere Zwecke einsetzen.
- TEILE SORGFÄLTIG BENUTZEN.
  Nicht besonders dicke Materialien schneiden und immer den Klingenzustand überprüfen.
- ZUFÄLLIGE STARTS VERMEIDEN.
  Vor der Betätigung des Werkbank-Schneiders D100 korrekte Installierung überprüfen.
- BEKLEIDUNG
  Keine weiten Kleidungsstücke oder Accessoires tragen, die mit den beweglichen Teilen in Berührung kommen können.
- SCHUTZBRILLE UND HANDSCHUHE AUS METALLMASCHEN.
  Während Wartungsarbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe aus Metallmaschen RASOR (gemäß der Vorschrift UNI EN 388: 2004) tragen.
- ERSATZTEILE.
  Bei Wartungs- und Austauscharbeiten nur originale Ersatzteile verwenden. Die Wartung der Klingen darf nur von Rasor® Technikern ausgeführt werden.
- INSTALLIERUNG.
  Jeder Verstoß gegen diese Anweisungen kann Ihre Sicherheit gefährden und den Garantieverfall auslösen.

Einführung

Der Monteur und der Wartungsarbeiter müssen den Inhalt dieses Handbuches kennen. Obwohl die Hauptmerkmale der hier beschriebenen Einrichtung nicht verändert werden sollen, behält sich **Rasor® Elettromeccanica S.r.l**. trotzdem das Recht vor, jederzeit Bestandteile, Details und Zubehöre bei Notwendigkeit zu verbessern, um Herstellungs- oder Geschäftserfordernissen zu entsprechen. Dadurch entsteht keine Verpflichtung zur unverzüglichen Aktualisierung dieses Handbuches.

 **ACHTUNG** 

Rasor® Elettromeccanica S.r.l. Einrichtungen sind nicht für Arbeiten an Plätzen mit Explosions- oder Feuergefahr geeignet und können nasse oder feuchte Materialien nicht schneiden oder im Regenfall nicht funktionieren. Im Schadensfall darf der Werkbank-Schneider D100 nicht benutzt werden, bis der technische Kundendienst sie repariert hat.

Technischer Kundendienst



Für Informationen wenden Sie sich bitte an:
RASOR® ELETTROMECCANICA S.r.l.
Via V. Caldesi, 6; 20161, MILANO (MI) - ITALY
Tel: +39.02.66221231; Fax: +39.02.66221293
e-mail: info@rasor-cutters.com
web: www.rasor-cutters.com

ACHTUNG 

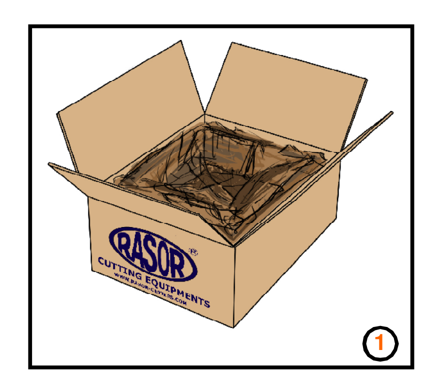
Die Originalkonfiguration des Werkbank-Schneiders darf nicht verändert werden. Stellen Sie bei Erhalt der Einrichtung sicher, dass sie der Bestellung entspricht. Im Falle der Nichtentsprechung informieren Sie bitte unverzüglich Rasor®. Überprüfen Sie auch alllfällige Transportschäden an der Maschine.

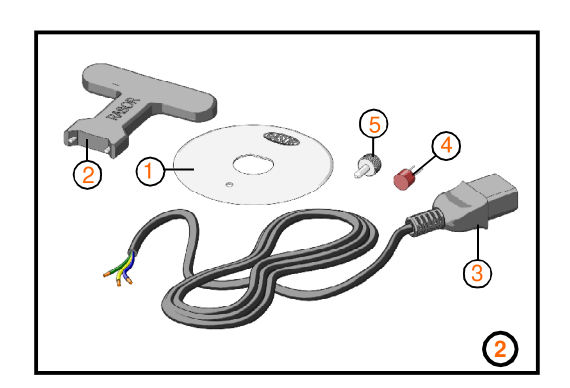
RASOR® dal 1946

2. TRANSPORT UND VERPACKUNG

Der Werkbank-Schneider wird in einer Pappschachtel geliefert, wo verschiedene Zubehörteile enthalten sind. Auf der Außenverpackung sind der Kode des bestellten Produkts und die Seriennummer (siehe Zeichnung 1) angegeben. Innerhalb der Verpackung befinden sich auch die folgenden Zubehörteile in einem Beutel:

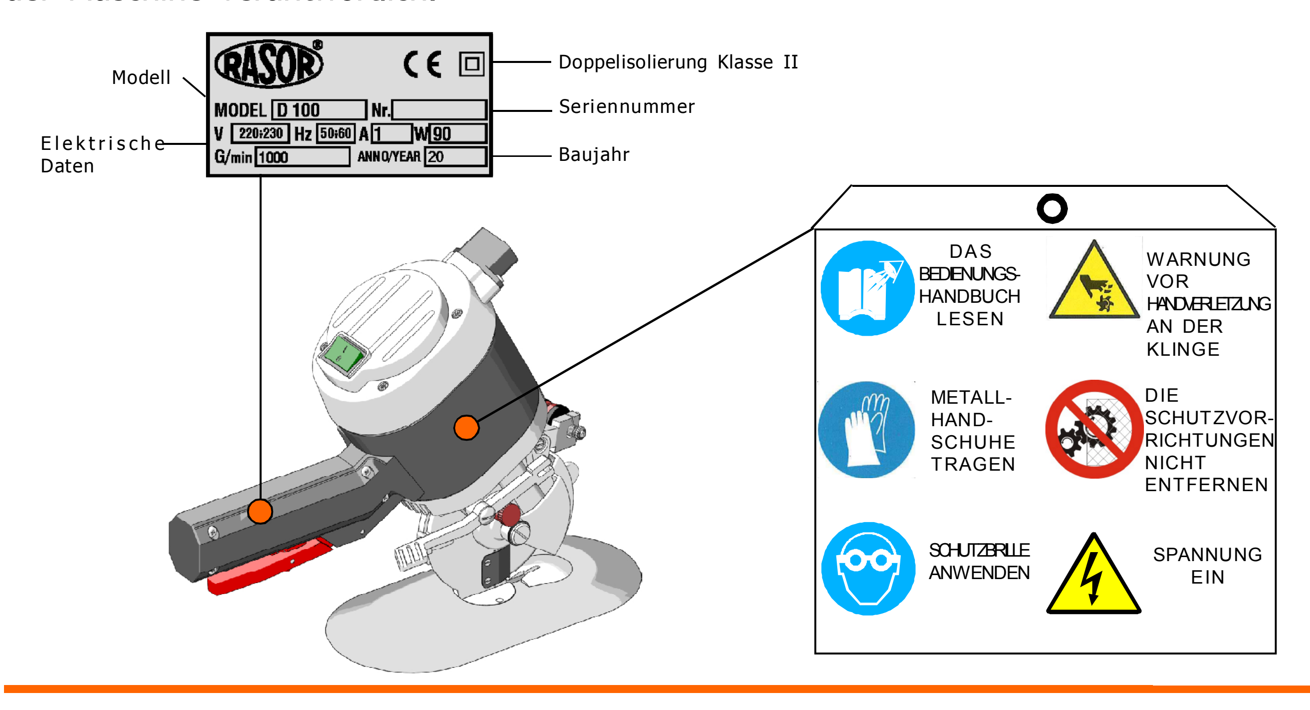
1) Kreisklinge;
2) Schlüssel zur Entfernung der Mutter der Klinge;
3) Schukokabel ohne Stecker;
4) Schmelzsicherung;
5) Punze zum Ausbau der Klinge.





3. ANGABESCHILD

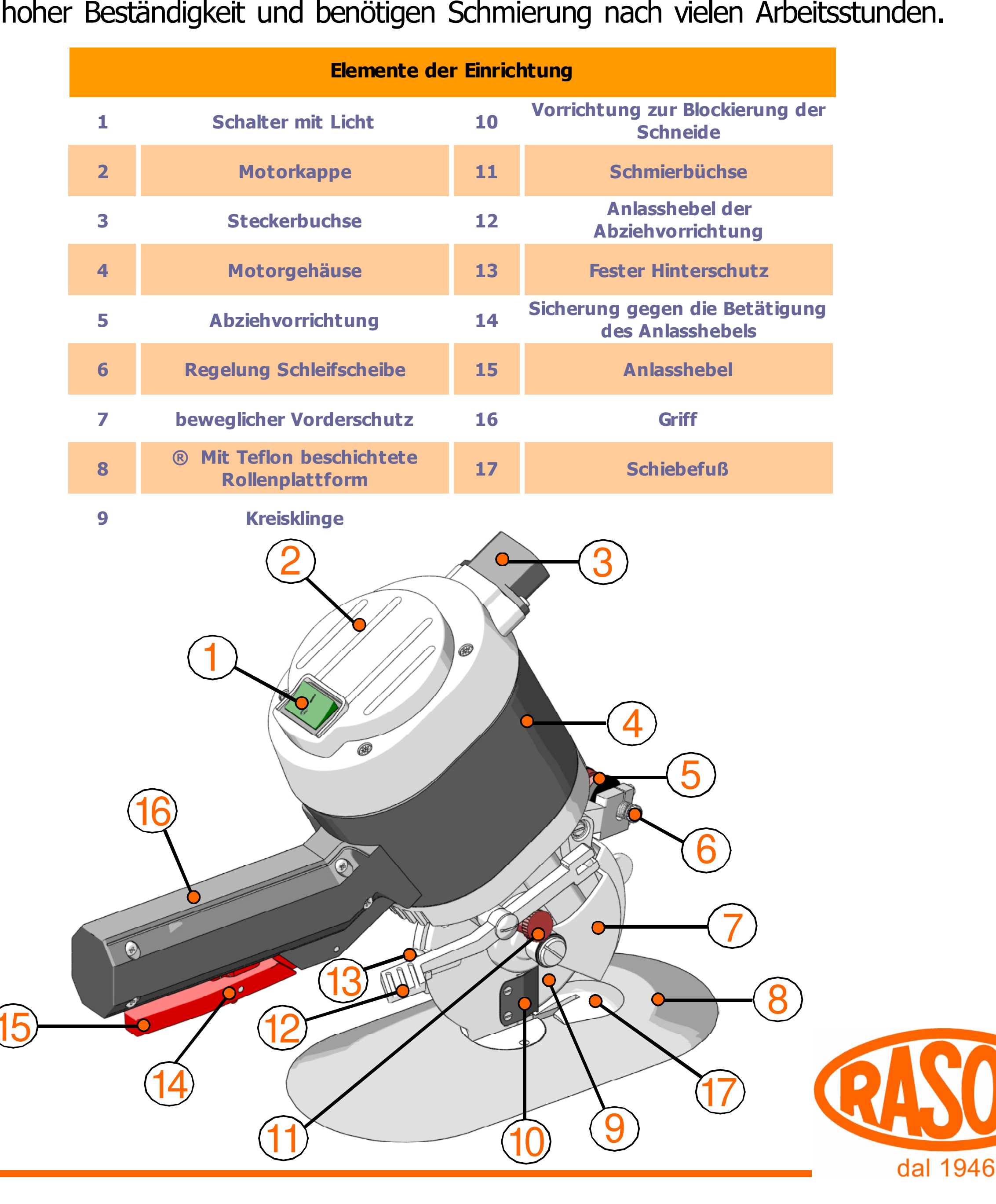
Das Schild zur Kennzeichnung des Herstellers und Angabe der Übereinstimmung mit der VORSCHRIFT 2006/42/CE (siehe Abbildung unten) befindet sich auf der Vorderseite des Werkbank-Schneiders. Dieses Schild darf niemals entfernt werden, auch wenn die Maschine wieder verkauft wird. Beziehen Sie sich bei Kontakt mit dem Hersteller immer auf die Seriennummer (befindet sich auf dem Schild selbst). Auf dem Speisekabel des Werkbank-Schneiders befinden sich die Piktogramme, die Sicherheitsvorschriften anzeigen; solche Vorschriften müssen von jedem, der mit der Maschine arbeitet, streng befolgt werden. Die Firma ist nicht verantwortlich für Sach- oder Personenschäden, die aus Verstößen gegen die genannten Sicherheitsvorschriften resultieren. In einem solchen Fall ist ausschließlich der Bediener der Maschine verantwortlich.



4. BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Die in diesem Handbuch beschriebene Einrichtung ist ein Werkbank-Schneider D100, der zum schnellen Schnitt von Geweben im Bereich der Textilindustrie und von anderen Materialien entworfen wurde. Die Einrichtung ist sehr vielseitig und leistungsfähig, erfordert wenige Wartungsarbeiten und hat niedrige Betriebskosten. Dank der Anwendung von zwei Abziehsteinen für die Klinge, von einem verstellbaren Fuß und von einem leistungsfähigen Schnittsystem mit Kreisklinge kann der Werkbank-Schneider verschiedene Materialien wie Naturfaser, Baumwolle, Flachs und Wollgarn schneiden. Dank dem 100 mm-Durchmesser der Klinge und das 3 kg-Gewicht kann diese Einrichtung Schnitte mit engen Biegeradien und mit einer Dicke bis 3,5 cm ausführen. Die weite Schiebebasis mit Lägern gestattet, den Schneider auf der Werkbank mühelos gleiten zu lassen. Eine Besonderheit des Werkbank-Schneiders D100 ist die Möglichkeit, dank einer an dem Kopf des Schneiders befestigten Abziehvorrichtung, die Klinge in jedem Moment zu schärfen, ohne sie auszubauen. Nachdem dieses Verfahren ausgeführt wird, ist es möglich, die Schneideverfahren wieder aufzunehmen. Ein Hochleistungsmotor mit hoher Drehzahl, der fast vollständig wartungsfrei ist, reduziert die Schwingungen, so daß der Werkbank-Schneider mit der Rechtsverordnung Nr. 187 vom 19/8/2005 übereinstimmt, die die europäische Richtlinie Nr. 2002/44/CE über die Risiken, die durch mechanische Schwingungen entstehen können, aufnimmt. Die mechanischen Teile bestehen aus Stahl und Bronze mit hoher Beständigkeit und benötigen Schmierung nach vielen Arbeitsstunden.

Elemente der Einrichtung			
1	Schalter mit Licht	10	Vorrichtung zur Blockierung der Schneide
2	Motorkappe	11	Schmierbüchse
3	Steckerbuchse	12	Anlasshebel der Abziehvorrichtung
4	Motorgehäuse	13	Fester Hinterschutz
5	Abziehvorrichtung	14	Sicherung gegen die Betätigung des Anlasshebels
6	Regelung Schleifscheibe	15	Anlasshebel
7	beweglicher Vorderschutz	16	Griff
8	® Mit Teflon beschichtete Rollenplattform	17	Schiebefuß
9	Kreisklinge		



5. TECHNISCHE MERKMALE

Merkmale des Werkbank-Schneiders D 100	
Durchmesser der Klinge	100 mm
Geschwindigkeit der Klinge	1.000 Umdrehungen/min
Schnitthöhe	ungefähr 35 mm
Motorleistung	einphasig - 90 W
Absorption	1A
Gewicht (mit Speisekabel)	3,100 Kg
Gewicht mit Verpackung	4,000 Kg
Länge des Stromkabels	1,5 mt
Min. Helligkeit für die Arbeitsverfahren	LUX 200
Schwingungen beim Start	< 2,5 m/s^2
Temperatur	0 ~ 55°C
Feuchte	10 ~ 95% ohne Kondensat

Merkmale der verfügbaren Klingen	
10CEXTG	Kreisklinge aus C- Stahl extra Germany
10CGHSS	Kreisklinge aus Stahl HSS
10CEXTGTF	Mit Teflon® beschichtete Kreisklinge aus Kohlenstoff
10CGHSSTN	MitT.I.N. beschichtete Kreisklinge aus Stahl HSS

Die technischen Daten sind ungefähr und können ohne Vorankündigung geändert werden.

6. GERÄUSCHPEGEL

Der maximale zugelassene Schalldruck des Werkbank-Schneiders D100 ist ungefähr 60 dB (A). Die Rauschmessung wurde gemäß der Vorschrift UNI EN ISO 11202 ausgeführt. Die durch die Vorrichtung ausgestoßenen Geräuschpegel auf verschiedenen Messungsabständen (ohne Filterung der Schallwellen) ändern einige db (A).

ANMERKUNG

In Bezug auf die Richtlinie über den Arbeitsschutz Rechtsverordnung Nr.277 ABSATZ IV (vom 15-08-91) wird es den Inhabern des Werkbank-Schneiders D100 empfohlen, diese Richtlinie zu prüfen. Die Anwendung von Kopfhörern ist verbindlich.

7. ANWENDUNGSBEREICH

Der Werkbank-Schneider D 100 wurde zum Schneiden von Geweben und allerleien Materialien mit Ausnahme von Metall-, Holz- und Kunststoffmaterialien durch kreisförmige Drehklingen entworfen, gebaut und montiert.

Diese Einrichtung darf in den folgenden Bedingungen nicht benutzt werden:

- in Umgebung mit explosiver Atmosphäre;
- bei feinem Pulver oder korrosivem Gas;
- auf feuchten oder nassen Oberflächen;
- zum Schneiden von Metall-, Holz- und Kunststoffmaterialien.

Die Anwendung des Werkbank-Schneiders D 100 für Zwecke, die verschieden von denjenigen sind, die oben angeführt sind, ist verboten und stellt eine Gefahr dar.

8. GEBRAUCHSHINWEISE

Wir empfehlen die Befolgung der unten angeführten Anweisungen, um sichere Arbeitsbedingungen zu garantieren.

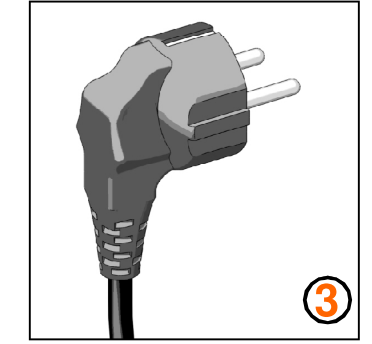
- Alle Arbeitsschritte dürfen nur unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert wird, ausgeführt werden.
- Es ist STRENG VERBOTEN, während der Montage oder Installierung des Werkbank-Schneiders zu rauchen.
- Der Kunde verpflichtet sich, alle Regeln und Vorschriften betreffend Sicherheit, Unfallvorbeugung und Gesundheit am Arbeitsplatz zu befolgen bzw. sein Personal dahingehend zu schulen. Darüberhinaus ist der Kunde auch angehalten, alle Spezialbestimmungen in Sporteinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen nach eingehender Information zu kennen.
- Der Werkbank-Schneider funktioniert auch ohne Sicherheitsschutz. Dieser Schutz darf NIE entfernt werden.
- Immer die Beständigkeit des zu schneidenden Materials und die Klinge, die benutzt wird, prüfen.
- Der Kunde stattet sein eigenes Personal mit allen notwendigen Sicherheitsvorrichtungen für die Durchführung der Arbeiten aus. Weiters ist er auch für jene verantwortlich, die vom Hersteller aufgrund spezieller Gefahrenbedingungen der Einrichtung oder des Arbeitsplatzes vorgeschrieben werden.
- Der Werkbank-Schneider darf nur von einer Person bedient werden, die immer hinter dem Führungsgriff stehen muss. Wenn die Klinge in Bewegung ist und wenn der Stecker gesteckt ist, keine Anpassungen vornehmen.
- Auf die Position des elektrischen Kabels immer achten, um zu vermeiden, daß es durch die Klinge geschnitten bzw. beschädigt wird.
- Die Montage des Werkbank-Schneiders ist auf O.E.M. Maschinen zulässig, erst wenn die Originalstruktur nicht geändert wird. Andernfalls muß das Verfahren von Rasor® zertifiziert werden.

9. ELEKTROANSCHLUß

Zuerst vergewissern Sie sich, daß die Leitungen den Werkbank-Schneider gemäß den Sicherheitsvorschriften (die Merkmale finden Sie im Abschnitt 5) richtig speisen können.

ACHTUNG ⚠

Es wird empfohlen, eine magnetothermische Sicherung vor dem Schneider zu installieren und zu prüfen, ob die Erdleitung wirksam ist. Vor der Arbeit an den Speisekabeln den Netzstecker von der Steckdose herausziehen. Prüfen, ob die Verbindungen und die elektrischen Schutzvorrichtungen den Antriebskraftwerten und den Kennzeichnungsdaten entsprechen (Spannung und Strom), die für die elektrischen Schaltungen erforderlich sind. Defekte Erdleitungen können unsichere Arbeitsbedingungen verursachen. Mögliche Schäden sind nicht zu Lasten von Rasor®. Für alle elektrische Arbeiten muß das Personal die Fähigkeiten besitzen, die mit der Vorschrift CE11-27/1 übereinstimmen. Für Arbeiten an spannungsführenden Bestandteilen muß der Arbeitgeber die Eignung des Personals nach passender Ausbildung bescheinigen. Da der Schneider D 100 ohne Stecker geliefert wird, soll der Benutzer einen Stecker anwenden, der im Land, wo der Schneider installiert wird, genehmigt ist. In einigen europäischen Länder ist die Schukosteckdose (siehe Abbildung 3) erforderlich. Das Stromkabel ist mit Erdleitung mit grüner und gelber Farbe ausgestattet. Die Länge des mitgelieferten Kabels nicht ändern.





10. RESTGEFAHREN

Obwohl der Werkbank-Schneider sicher ist, müssen die Bediener sehr aufmerksam sein, um die eigene und die Sicherheit anderer nicht zu gefährden.

☹ Am Ende der Arbeitsverfahren kann der Motor heiß sein.

☹ Das Schneidemesser kann auch mit ausgebauter Schutzvorrichtung funktionieren.

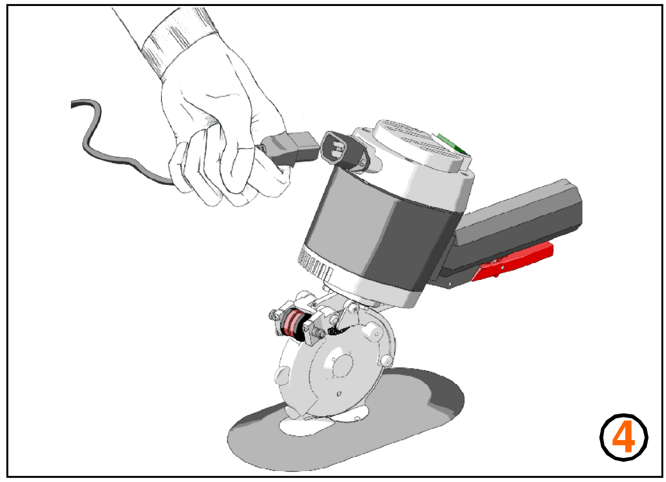
11. ANWENDUNG

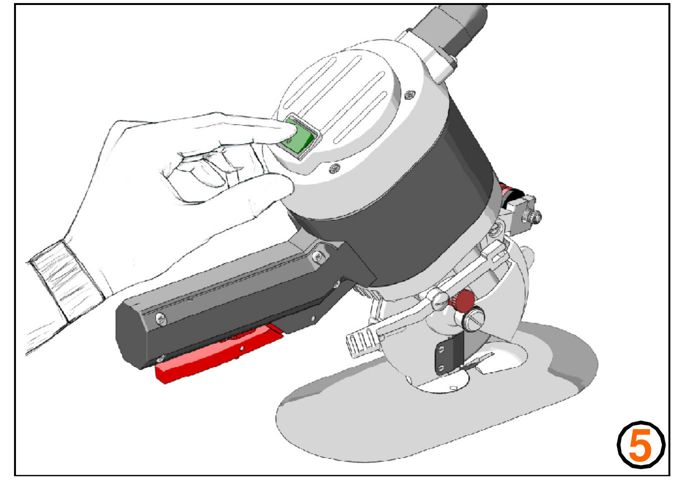
Zur Anwendung des Werkbank-Schneiders sind die folgenden Anweisungen zu beachten:

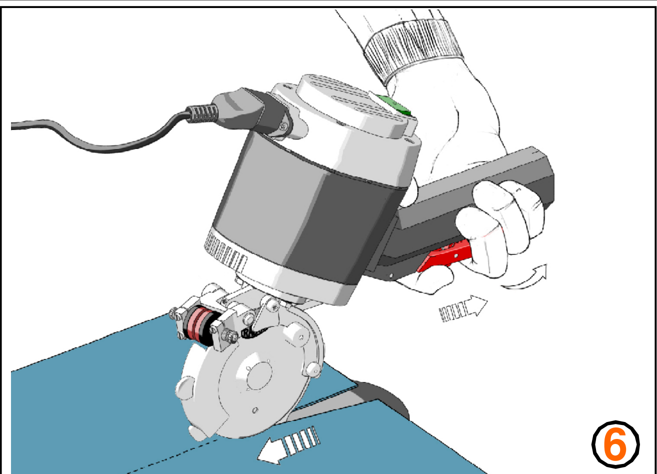
1) das zu schneidende Material auf einem Tisch positionieren;
2) den Werkbank-Schneider an den Netzstrom anschliessen (siehe Abb. 4);
3) das zu schneidende Material auf den Schneidefuß positionieren
4) den vorderen beweglichen Schutz je nach der Dicke des zu schneidenden Materials verstellen;
5) den Schalter betätigen; das Licht des Schalters (siehe Abb. 5) leuchtet grün;
6) Die Sicherhungsvorrichtung bewegen und den Anlasshebel drücken (siehe Abbildung 6);
7) den Werkbank-Schneider in die erwünschte Richtung schieben; das gegenüberliegende Material so gespannt wie möglich halten und vermeiden, daß es sich im Vorderteil des Schneiders nicht kräuselt. Der Schneider muß auf einer Fläche positioniert sein und durch die unter der Schiebefläche befindlichen Rollen gleiten.

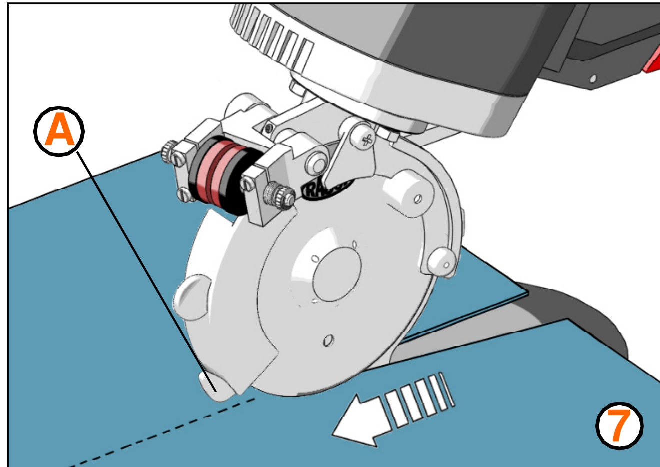
ANMERKUNG

Der Druck auf den Schneider muß so gleichförmig wie möglich sein. Um lineare Schnitte auszuführen (und bestimmte Wege zu verfolgen) wird es empfohlen, die Spitze (siehe Punkt “A” in Abb.7) anzuwenden.



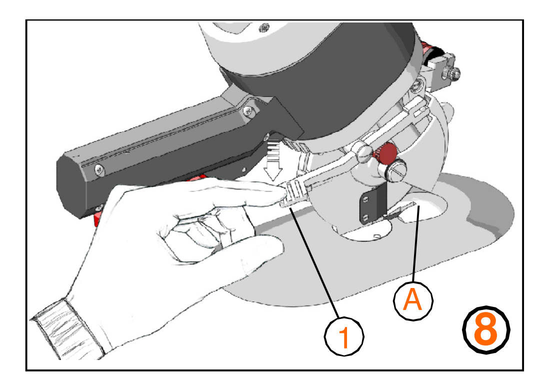






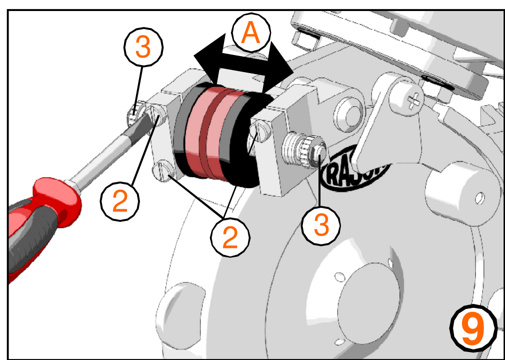


12. SCHLEIFEN DER KLINGE UND REGELUNG DER ABZIEHVORRICHTUNG



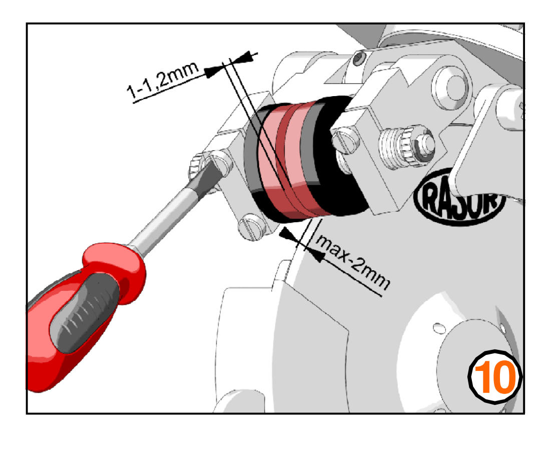
Das Schleifen der Klinge erfolgt bei eingeschaltetem Schneider (1, Abb. 8); daher ist es erforderlich, den dazu bestimmten Hebel zu senken, bis die Schneide der drehenden Klinge erreicht wird; die Schärfe der Klinge schleifen.

Zur Durchführung eines optimalen Schleifens ist der Hebel (1, Abb. 8) stufenweise zu senken; scharfe Bewegungen vermeiden und den Hebel nicht zu viel drücken, um die Beschädigung bzw. Abnutzung der Schleifscheibe zu vermeiden. Dieses Schleifverfahren muß sorgfältig ausgeführt werden, überhaupt nachdem eine beschädigte bzw. abgenutzte Klinge ersetzt wird. In diesem Fall kann die Schneide der neuen Klinge bei zu vielem Druck auf den Hebel beschädigt werden und die Sicherheit kann gefährdet werden. Nach der Montage einer neuen Klinge an dem Schneider, wird es empfohlen, die Schleifscheibe wie folgt zu regulieren:



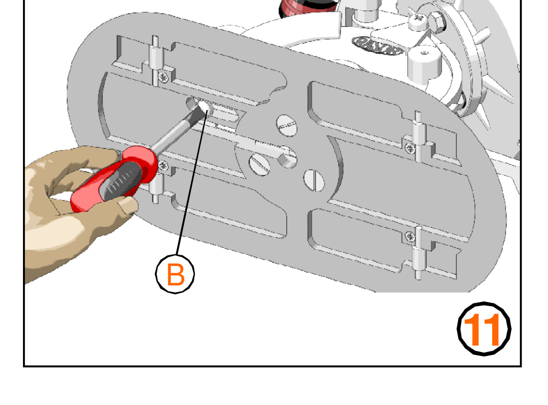


- Das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Die drei Schrauben (2, Abb. 9) der Abziehvorrichtung lockern, ohne sie zu entfernen.
- Die Abziehvorrichtung manuell senken, bis die Schleifscheiben die Schneide leicht berühren, wie es in Abbildung 10 angezeig ist; die Schleifscheiben müssen in die Klinge nicht mehr als 2 mm (Abb. 10) eindringen.
- Die Schraubbuchsen (3, Abb. 9) manuell drehen und die zwei Schleifscheiben so annähern, daß ein Abstand von 1-1,2 mm zwischen einander erreicht wird.
- Die Schrauben (2, Abb. 9) anziehen und die Klinge je nach den vorher angegebenen Modalitäten schleifen.



NB: Bei Durchführung dieses Verfahrens prüfen, ob die Schleifscheiben gleichzeitig drehen; daher ist eine der zwei Schleifscheiben heran- bzw. wegzurücken, bis sie gleichzeitig drehen.

13. REGELUNG DES SCHIEBEFUßES



Nach der Durchführung von vielen Schleifverfahren verringert sich fortlaufend der Durchmesser der Klinge: auf diesen Fall ist der Fuß (A, Abb. 8) an die Schneide der Klinge heranzurücken. Daher sind die folgenden Verfahren durchzuführen:

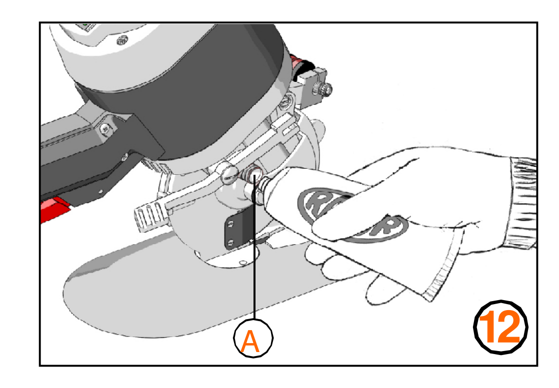


- Das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Den Schneider stürzen und den Motor auf die Arbeitsfläche positionieren.
- Die Schraube (B, Abb.11) lockern, ohne sie zu entfernen und den Fuß längs der dazu bestimmten Rille gleiten lassen und an die Klinge heranrücken, bis er sie leicht berührt.
- Den Fuß in dieser Position halten und die Schraube wieder anziehen (B, Abb.11).



14. SCHMIERUNG

Alle 3-4 Betriebsstunden ist das Zahnradpaar zu schmieren. Zur Durchführung dieses Verfahrens den Verschluss "A", der sich auf der Motorstütze des Werkbank-Schneiders befindet, entfernen und Schmierfett Rasor einführen. Den Verschluß "A" einige Umdrehungen anschrauben. Den Verschluß "A" alle 2-3 Betriebsstunden (siehe Abbildung 12) anschrauben.



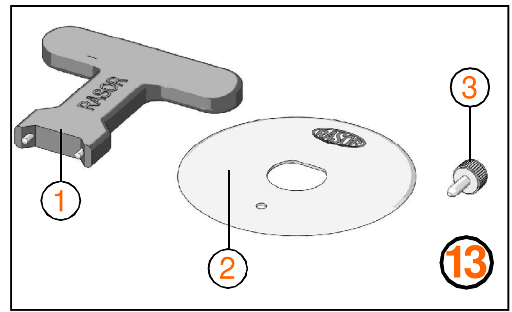
ACHTUNG 

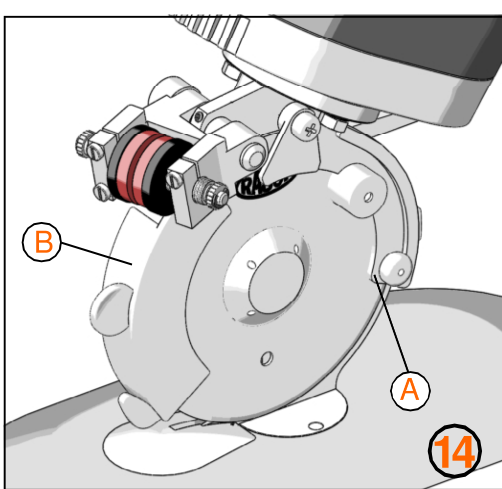
Die Klinge darf mit Shmierfett bzw. Öl nicht beschmutzt sein.

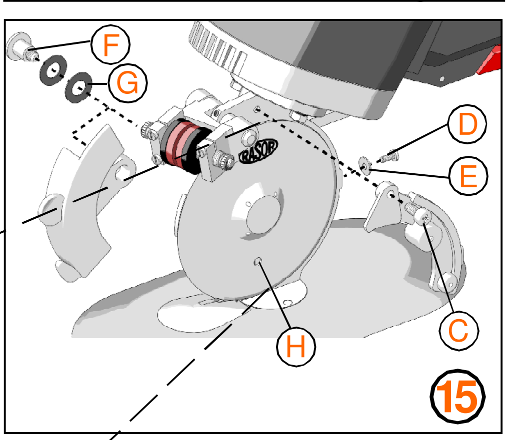
15. ERSATZ DER KLINGE

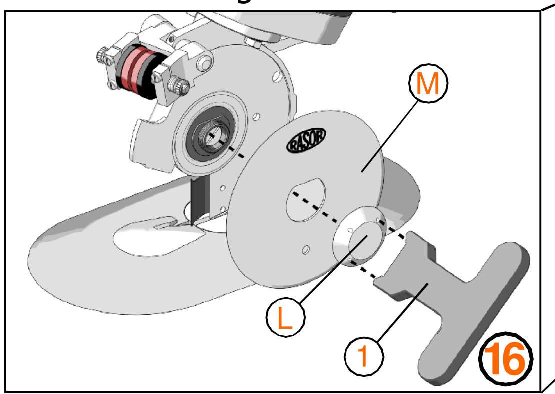
Wenn die Klinge nicht mehr schneiden kann (auch nach der Wiederholung des Schleifverfahrens mehrmals) soll sie ersetzt werden. Zur Ausführung dieses Verfahrens ist es erforderlich, den Schlüssel "1" und die Spitze zur Blockierung der Klinge "3" (in Abbildung 13 angezeigt) anzuwenden. Zum Ersatz sind die folgenden Verfahren durchzuführen:

1) Schutzhandschuhe gemäß der Rechtsverordnung 242 vom 19. März 1996 (Anwendung der persönlichen Schutzausrüstungen) tragen;
2) Die Kreuzschlitzschrauben "C" und "D" durch den dazu bestimmten Schraubenzieher (vom Hersteller nicht geliefert) herausschrauben, die Unterlegscheibe "E" (wie es in Abbildung 15 angezeigt ist) abziehen und den festen hinteren Sicherheitsschutz "A" (siehe Abb. 14) entfernen. Den Stift "F" abschrauben und die Unterlegscheiben "G" abziehen, wie es in Abb. 15 angezeigt ist, und den vorderen beweglichen Sicherheitsschutz "B" (siehe Abbildung 14) entfernen.
3) Die Spitze "3" (siehe Abb. 13) in das Loch "H" stecken, um die Klinge (das Loch auf der Klinge und dasjenige auf der Struktur müssen zusammenfallen) zu blockieren.
4) Die Mutter "L" mit dem Schlüssel "1" herausschrauben und die Klinge "M" (siehe Abbildung 16) entfernen.
5) Die abgenutzte Klinge mit einer neuen Klinge "2" ersetzen und sich bei Montage vergewissern, daß die Klinge um die Welle in der richtigen Position zentriert ist und daß die geschliffene Seite (mit der Schrift Rasor) nach der Außenseite des Werkbank-Schneiders gerichtet ist.
6) Alles wieder montieren und einige Schleifversuche ausführen.











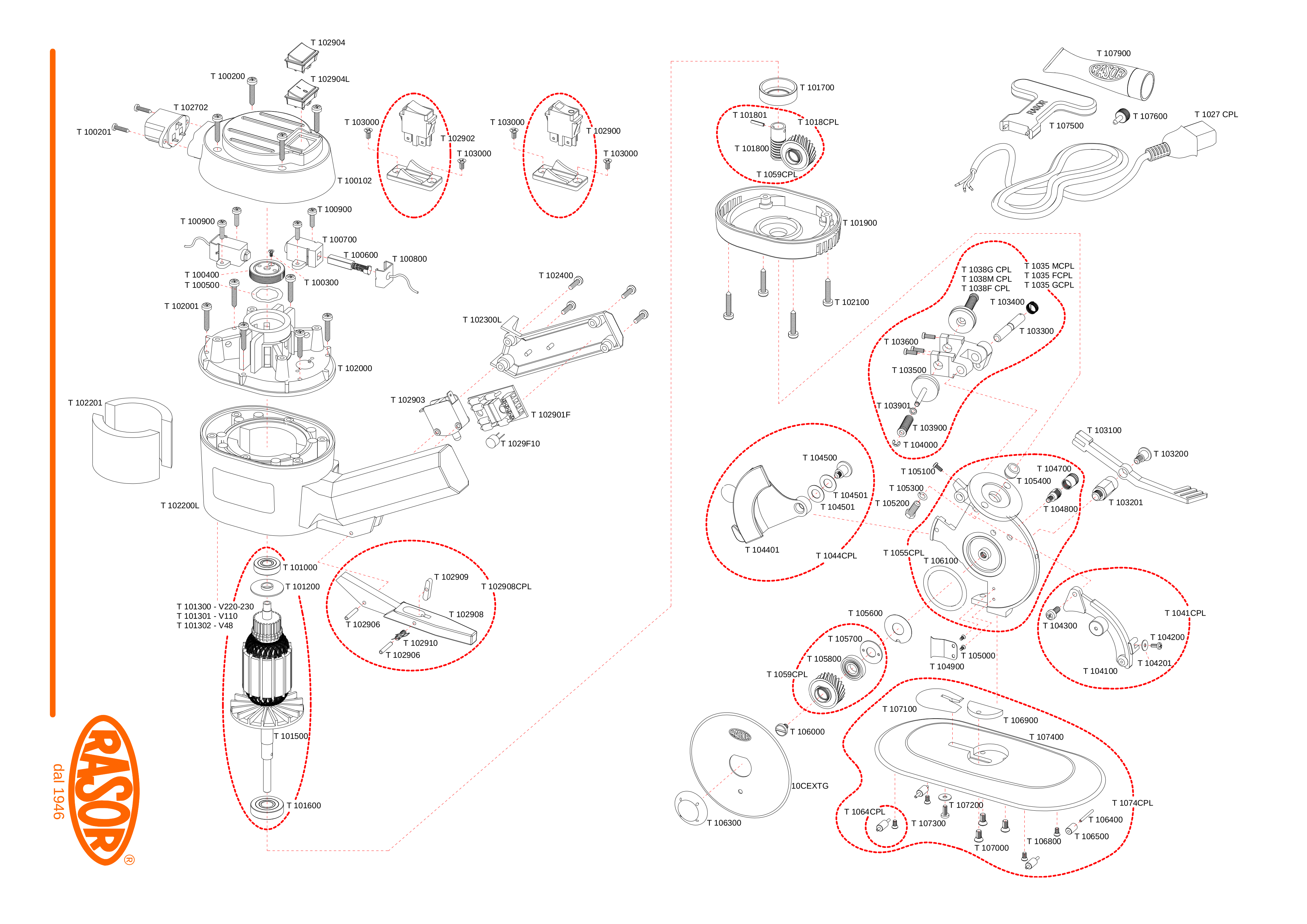
16. FEHLERBEHEBUNG

✖ PROBLEM	➡ LÖSUNG
Das Gewebe wird nicht geschnitten bzw. verklemmt sich zwischen der Klinge und dem Schiebefuß	Den Abstand zwischen der Klinge und dem Fuß prüfen
	Den Gewebetyp prüfen
	Die Klinge schleifen
	Die Dicke des Gewebes prüfen
	Die Kompatibilität zwischen der Klinge und dem Gewebe prüfen
	Prüfen, ob der Motor richtig dreht
	Die Vorschubgeschwindigkeit verringern
Der Werkbank-Schneider ist geräuschvoll	Schmieren
	Die Klinge ausbauen und die Materialreste entfernen
	Prüfen, ob das Zahnradpaar abgenutzt ist
Der Werkbank-Schneider funktioniert intermittierend oder startet nicht	Die Motorbürsten prüfen
	Die Sicherung ersetzen
	Die elektrischen Anschlüsse prüfen.
Der Werkbank-Schneider startet nicht	Den Griff des Werkbank-Schneiders öffnen und die im Kreislauf eingesetzte Sicherung (siehe die auseinandergezogene Darstellung auf der folgenden Seite) ersetzen.

17. ERSATZTEILLISTE / AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG

KODE	BESCHREIBUNG	KODE	BESCHREIBUNG	KODE	BESCHREIBUNG	KODE	BESCHREIBUNG
10CEXTG	KREISKLINGE Ø 100 mm, STAHL EXTRA	T 102100	SPANNSCHRAUBE FÜR UNTERDECKEL	T 103400	FEDER ABZIEHVORRICHTUNG	T 105100	SPANNSCHRAUBE STIFT ABZIEHVORRICHTUNG
T 100102	MOTORKAPPE MIT SCHLITZ	T 102200L	MOTORGEHÄUSE MIT MAGNETEN	T 103500	BLÖCKCHEN ABZIEHVORRICHTUNG	T 105200	VERANKERUNGSBOLZEN MOTORSTÜTZE
T 100200	SPANNSCHRAUBE FÜR MOTORKAPPE	T 102201	PAAR VON PERMANENTMAGNETEN	T 1035FCPL	KOMPLETTE ABZIEHVORRICHTUNG FEINE KONSISTENZ (ROT)	T 105300	GESPALTENE UNTERLEGSCHEIBE
T 100201	SPANNSCHRAUBE FÜR STECKERBUCHSE	T 102300L	TEIL HANDGRIFF, SERIE 1999	T 1035GCPL	KOMPLETTE ABZIEHVORRICHTUNG GROßE KONSISTENZ (BRAUN)	T 105400	ANTIFRIKTIONSBRONZLAGER
T 100300	SPANNSCHRAUBE FÜR REGLER	T 102400	SPANNSCHRAUBE TEIL HANDGRIFF	T 1035MCPL	KOMPLETTE ABZIEHVORRICHTUNG MITTLERE KONSISTENZ (BLAU)	T 1055CPL	KOMPLETTE MOTORSTÜTZE
T 100400	REGLER MOTORLAGER	T 102701	DREIPOLIGE STECKDOSE MIT KABELDURCHGANG	T 103600	SPANNSCHRAUBE FÜR SCHLEIFSATZ	T 105600	PASS-SCHEIBE
T 100500	WELLIGER RING DRUCKLAGER	T 102702	STECKERBUCHSE - 3 POLE	T 1038FCPL	SCHLEIFSATZ FEINE KONSISTENZ (ROT)	T 105700	RING BEF. LAGER ZAHNRADKRANZ
T 100600	KOHLENBÜRSTE MIT KONTAKT	T 1027CPL	SPEISEKABEL OHNE NETZSTECKER	T 1038GCPL	SCHLEIFSATZ GROßE KONSISTENZ (BRAUN)	T 105800	LAGER ZAHNRADKRANZ
T 100700	KOHLENBÜRSTENHALTER	T 102900	SCHALTER GRIFF MIT LICHT	T 1038MCPL	SCHLEIFSATZ MITTLERE KONSISTENZ (BLAU)	T 1059CPL	KOMPLETTER ZAHNRADKRANZ
T 100800	BLOCKIERVORRICHTUNG KOHLENBÜRSTENHALTER	T 102901F	ELEKTRONISCHE SPEISESCHALTUNG (MIT SICHERUNG)	T 103900	GESCHNITTENE BUCHSE	T 106000	LINKE SPANNSCHRAUBE ZAHRNRADKRANZ
T 100900	SPANNSCHRAUBE FÜR KOHLENBÜRSTENHALTER	T 102902	KNOPF GRIFF	T 103901	PASS-SCHEIBE BUCHSE	T 106100	FILZ UNTERKLINGE
T 101000	MOTORLAGER Ø 7 mm	T 102903	KNOPF FÜR HEBEL GRIFF	T 104000	SEEGER-RING	T 106300	RING BEFESTIGUNG KLINGE
T 101200	STAUSCHEIBE	T 102904	SCHALTER KAPPE OHNE LICHT	T 104100	HINTERSCHUTZ	T 106400	STIFT PLATTFORM
T 101300	KOMPLETTER ROTOR 220 V	T 102904L	SCHALTER KAPPE MIT LICHT, SERIE 2008	T 1041CPL	HINTERSCHUTZSATZ	T 1064CPL	SATZ SCHUB PLATTFORM
T 101301	KOMPLETTER ROTOR 110 V	T 102906	SPERRBOLZEN HEBEL UND SPERRKLINKE	T 104200	SPANNSCHRAUBE 2.6MA FÜR HINTERSCHUTZ	T 106500	KLEINE WALZE PLATTFORM
T 101302	KOMPLETTER ROTOR 48 V	T 102908	ANLASSHEBEL	T 104201	UNTERLEGSCHEIBE	T 106800	SPANNSCHRAUBE FÜR KLEINE WALZE PLATTFORM
T 101500	GEBLÄSE	T 102908CPL	KOMPLETTER ANLASSHEBEL	T 104300	SPANNSCHRAUBE 4MA HINTERSCHUTZ	T 106900	TEIL PLATTFORM
T 101600	MOTORLAGER Ø 10 mm	T 102909	SPERRKLINKE FÜR HEBEL	T 104401	VORDERSCHUTZ	T 107000	SPANNSCHRAUBE PLATTFORM
T 101700	AUSGLEICHRING	T 102910	FEDER SPERRKLINKE	T 1044CPL	VORDERSCHUTZSATZ	T 107100	SCHIEBEFUß
T 101800	SCHNECKE - 4P, M 0.8	T 1029F10	SICHERUNG 2A	T 104500	SPANNSCHRAUBE VORDERSCHUTZ	T 107200	UNTERLEGSCHEIBE
T 101801	SPANNSTIFT	T 103000	SPANNSCHRAUBE SCHALTER/KNOPF GRIFF	T 104501	PAAR VON BALLIGEN UNTERLEGSCHEIBEN	T 107300	SPANNSCHRAUBE SCHIEBEFUß
T 1018CPL	KOMPLETTES ZAHNRADPAAR	T 103100	HEBEL ABZIEHVORRICHTUNG	T 104700	KAPPE SCHMIERBÜCHSE	T 107400	EINFACHE PLATTFORM
T 101900	UNTERMOTORDECKEL	T 103200	SPANNSCHRAUBE FÜR HEBEL ABZIEHVORRICHTUNG	T 104800	SCHMIERBÜCHSE	T 1074CPL	KOMPLETTE PLATTFORM
T 102000	OBERMOTORDECKEL	T 103201	STÄNDER ABZIEHVORRICHTUNG	T 104900	VORRICHTUNG ZUR BLOCKIERUNG DER SCHNEIDE	T 107500	SCHLÜSSEL EINBAU/AUSBAU KLINGE
T 102001	SPANNSCHRAUBE OBERDECKEL	T 103300	STIFT ABZIEHVORRICHTUNG	T 105000	SPANNSCHRAUBE 2.6MA FÜR VORRICHTUNG ZUR BLOCKIERUNG DER SCHNEIDE	T 107600	PUNZE BLOCKIERUNG KLINGE
						T 107900	SCHMIERFETT

RASOR®
dal 1946



T 102904
T 100200
T 102904L
T 102702
T 100201
T 103000
T 102902
T 103000
T 103000
T 102900
T 103000
T 100102
T 100900
T 100900
T 100700
T 100600
T 100800
T 100400
T 100500
T 100300
T 102001
T 102400
T 102300L
T 102000
T 102903
T 102901F
T 1029F10
T 102201
T 102200L
T 101000
T 101200
T 102909
T 102908CPL
T 101300 - V220-230
T 101301 - V110
T 101302 - V48
T 102908
T 102906
T 102910
T 102906
T 101500
T 101600
T 101700
T 101801
T 1018CPL
T 101800
T 1059CPL
T 101900
T 102100
T 107900
T 107600
T 1027 CPL
T 107500
T 1038G CPL
T 1038M CPL
T 1038F CPL
T 1035 MCPL
T 1035 FCPL
T 1035 GCPL
T 103400
T 103300
T 103600
T 103500
T 103901
T 103900
T 104000
T 104500
T 104501
T 104501
T 104401
T 1044CPL
T 105100
T 105300
T 105200
T 104700
T 105400
T 104800
T 103100
T 103200
T 103201
T 1055CPL
T 106100
T 105600
T 105700
T 105800
T 1059CPL
T 105000
T 104900
T 104300
T 1041CPL
T 104200
T 104201
T 104100
T 106000
10CEXTG
T 106300
T 107100
T 106900
T 107400
T 1064CPL
T 107200
T 107300
T 107000
T 106800
T 1074CPL
T 106400
T 106500
RASOR®
dal 1946

GARANTIE

Auf allen Rasor® Elettromeccanica S.r.l. Werkbank-Schneidern wird 12 Monate Garantie ab Rechnungsdatum gewährt, außer in Fällen abweichender schriftlicher Vereinbarungen.
Die Garantie umfasst alle Herstellungs- und Materialfehler. Ersatz- und Reparaturvorgänge sind nur erfasst, wenn sie von unserem Personal in unserer Werkstätte ausgeführt werden.Bei Warenrückgabe wegen Reparatur während der Garantieperiode, ist der Kunde verpflichtet, die komplette Einrichtung an Rasor® zu senden. Reparaturen während der Garantieperiode von einzelnen schadhaften Teilen sind nicht zugelassen. Das zu reparierende Material muss FRACHTFREI übermittelt werden. Nach der Reparatur wird die Maschine AUF KOSTEN DES KUNDEN zurückgesandt. Die Garantie deckt weder Technikerarbeiten vor Ort noch die Demontage der Maschine. Sollte aus praktischen Gründen einer unserer Techniker vor Ort gesandt werden, werden dem Kunden die Kosten inklusive der Reisekosten verrechnet.

Die Garantie umfasst nicht:
- ☞ Fehlfunktion aufgrund falscher Verwendung oder Montage,
- ☞ Fehlfunktion aufgrund Eingriffen Dritter,
- ☞ Fehlfunktion aufgrund mangelnder Wartung;
- ☞ Klinge und Bestandteile.

GARANTIEVERLUST:
- ☞ Im Falle von Zahlungsrückständen oder anderen Vertragsbrüchen,
- ☞ Wenn Änderungen oder Reparaturen an unserer Maschine ohne unsere Zustimmung vorgenommen werden,
- ☞ Wenn die Seriennummer verfälscht oder gelöscht wird,
- ☞ Wenn der Schaden durch unzulässige Verwendung, schlechte Behandlung, Stößen, Stürzen oder anderen unüblichen Handlungen eingetreten ist,
- ☞ Wenn die Einheit verfälscht, abmontiert oder bereits von nicht authorisiertem Personal repariert erscheint,
- ☞ Wenn die Maschine für Zwecke verwendet wird, die nicht in diesem Handbuch angeführt sind.

Die von der Garantie abgedeckten Reparaturarbeiten unterbrechen nicht die Garantiedauer.

Gerichtsstand ist Mailand (Italien).

Wir bedanken uns bereits im Voraus für die gründliche Lektüre und Benutzung dieses Handbuches und ersuchen Sie, uns von allfälligen Änderungen, die Sie zur Verbesserung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir erklären hiermit, dass die genannte Maschine die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE, elektromagnetische Kompatibilität CEE 89/336 und CEI EN 60204-1, Richtlinie 2002/44/CE (Rechtsverordnung 187 vom 19/08/2005) und die technischen Vorschriften UNI EN 414:2002, UNI EN ISO 12100-1:2005 und UNI EN ISO 12100-2:2005 erfüllt.

Geräuschtests wurden in Übereinstimmung mit der Vorschrift UNI EN ISO 11202 durchgeführt.

Der Werkbank-Schneider D100 wurde gemäß fachmännischen Standards hergestellt.

Wir erklären, dass die oben genannten Gegenstände den geltenden Standards betreffend Sicherheit und Hygiene bei der Arbeit im Umgang mit den Werkzeugen selbst gemäß dem örtlichen Gesetz entsprechen; die oben genannten Gegenstände sind nicht Teil der in Annex IV, Art. 4, Paragraph 1, (Buchstabe a), Gesetz Nr. 459 vom 24. Juli 1996.

1. Kategorie: **WERKBANK-SCHNEIDER**

2. Hersteller: **RASOR®ELETTROMECCANICA S.R.L.**

3. Typ: **D 100**

4. Seriennummer: ....

5. Baujahr: ....

6. Zusätzliche Informationen: ....

Datum:

____

Fälligkeit der Garantie:
12 Monate ab Rechnungsdatum oder Empfangsschein

RASOR ELETTROMECCANICA S.R.L.
CUTTING EQUIPMENTS

(Unterschrift)



Authorisierter Händler
(Stempel)